

Themenüberblick der Suren des edlen Quran

Nr.
44

سورة الدخان Der Rauch

Mek.

Verse 1 – 8

Der Quran ist eine Barmherzigkeit Gottes ﷻ

Gott ﷻ schwört beim Quran. Es wird an die gesegnete Nacht erinnert, in der die Herabsendung begann und an die Aufgabe und Botschaft des Qurans, welcher eine Barmherzigkeit Gottes ﷻ ist

Verse 9 – 16

Die Warnung vor der Strafe für die Leugnung der Botschaft des Gesandten ﷺ

Die Leugner nehmen die Botschaft nicht ernst und werden von einem Rauch gewarnt, der Strafe bringt. Sie werden in der Not um Hilfe bitten, sich aber wieder von Botschaft abwenden, wenn die Strafe nachlässt. Die große Strafe wird sie allerdings am Jüngsten Tag treffen

Verse 17 – 33

Der Untergang des Volks des Pharaos

Sie wurden mit der Botschaft geprüft, leugneten aber und waren hochmütig und grausam. So wurden sie ertränkt und verloren ihren Reichtum und ihr gutes Leben. Die Kinder Israels wurden erwählt und es wurden ihnen Zeichen von Gott ﷻ gegeben mit denen sie geprüft wurden

Verse 34 – 39

Die Leugnung der Auferstehung durch die Götzendiener der Quraisch

Sie behaupteten, dass der Tod alles beendet und fordern den Gesandten ﷺ heraus ihre Väter wieder ins Leben zu rufen. Die Verse erinnern daran, dass die Quraisch sich so verhalten wie die Völker von ihnen. Es wird betont, dass Gott ﷻ alles in Wahrheit und Gerechtigkeit erschaffen hat und nicht als Spiel

Verse 40 – 50

Der Tag der Entscheidung und die Vergeltung der Leugner

Dieser Tag ist der Treffpunkt an dem alle gerichtet werden. Es wird die Strafe der Leugner, ihre Nahrung in der Hölle und wie die Strafe sich über sie ergießt beschrieben

Verse 51 – 57

Wonne der Gläubigen im Paradies

Die Wonnen der Bewohner des Paradieses werden beschrieben, ihre Kleidung, Nahrung und Gefährtinnen. Sie werden dort nie wieder den Tod kosten und sind von der Qual der Hölle geschützt

Verse 58 – 59

Der Quran ist, wegen seiner Sprache, leicht zu verstehen und zu erlernen

Besonderes der Sure:

- Diese Sure ist eine aus der Reihe von Suren, die mit den Buchstaben (حم) beginnen. Es sind die Suren: 40. Ghafir (غافر), 41. Fussilat (فصلت), 42. Asch-Schura (الشورى), 43. Az-Zuchruf (الزخرف), 44. Ad-Duchan (الدخان) und 45. Al-Dschathia (الجاثية). Diese Suren haben gemeinsam, dass sie alle mit der Beschreibung von Eigenschaften des Qurans beginnen. Hier mit einem Schwur beim Quran. Ein Schwur wie in den ersten Versen, steht nur Gott ﷻ allein zu, denn Menschen dürfen, was sie jedoch vermeiden sollten, nur bei Gott ﷻ schwören. Der Schwur weist den Leser auf die Besonderheit dessen hin, bei dem Gott ﷻ schwört.
- Zu den Versen 1 bis 8: Mit der gesegneten Nacht in Vers 3 ist die Nacht der Bestimmung (Lailat-ul-Qadr – ليلة القدر) in Ramadan gemeint.
- Zu den Versen 9 bis 16: In Vers 10 wird der Rauch erwähnt, welcher der Sure ihren Namen gibt. Seine Bedeutung wurde von den Gelehrten unterschiedlich interpretiert: Einige verstanden darunter den Hinweis auf ein historisches Ereignis, eine Hungersnot, welche den Quraisch vorhergesagt wird. Es spricht einiges für diese Interpretation, da in den Versen von einer Strafe die Rede ist, die aufgehoben wird, was auf das Diesseits hindeutet. Über die Hungersnot, die von einem Rauch begleitet wurde gibt es verschiedene Überlieferungen. Eine weitere Interpretation ist, dass der Rauch ein Vorbote des Jüngsten Tages ist.
- Zu den Versen 17 bis 33: Musa (Moses) ﷺ wird hier zwar nicht namentlich erwähnt, es wird aber ein Teil seiner Diskussion mit dem Pharao und dessen Drohungen gegen Musa ﷺ beschrieben. Es wird hier auf die Erwählung der Kinder Israels eingegangen, wobei betont wird, dass sie mit dieser Auserwählung geprüft wurden. Der Grund für ihre Auserwählung, ist die Botschaft Gottes ﷻ weiterzugeben und hat nichts mit Abstammung zu tun.
- Zu den Versen 34 bis 39: Als Beispiel für ein Volk das leugnete werden die Tubba (تبع) genannt. Sie bewohnten den heutigen Jemen, auf dem Zenit ihrer Macht, beherrschten die arabische Halbinsel. Sie werden auch in Sure 50 Vers 14 erwähnt. Das die Schöpfung ein weises Ziel hat und kein Spiel ist findet sich auch in Sure 21 Vers 16. Gott ﷻ ist erhaben darüber, etwas nur zu Zeitvertreib zu erschaffen. Siehe Sure 21 Verse 16 bis 20.
- Zu den Versen 40 bis 50: In Vers 43 wird der Baum Zaqqum (شجرة الزقوم) genannt, der sich in der Hölle befindet und dessen Früchte die Nahrung Höllenbewohner ist. Dieser Baum wird auch in Sure 56 Vers 52 erwähnt, sowie in Sure 37 Verse 62 bis 66 genauer beschrieben.
- Zu den Versen 51 bis 57: Die Bewohner des Paradieses werden dort Gesellschaft haben. Diese besteht nicht nur aus Ihresgleichen und Familien, siehe Sure 40 Vers 8 und Sure 43 Vers 70, sondern auch aus Wesen die Hur (الحرور) genannt werden, mit denen sie vermählt werden. Der Name dieser Wesen bedeutet „jemand, der schöne dunkle Augen hat“. Sie werden auch in Sure 52 Vers 20 erwähnt und in Sure 55 Versen 56 bis 58 und 70 bis 74 genauer beschrieben.
- Zu den Versen 58 bis 59: Gott ﷻ hat das auswendig Lernen des Qurans leicht gemacht. Er wurde auf Arabisch herabgesandt, damit die Ermahnung verstanden wird.